

# Mit Sicherheit innovativ: Seitenschutzsysteme



Die »Side Xafe«-Spanngurte können dank Vorspannanzeige sicher auf die nötige Spannung gebracht werden.

**[ STRENGE ]** Baustellen-effizient und kostenoptimiert gegen Absturz zu sichern, das ist der Anspruch der Seitenschutzsysteme »Roof Xafe« und »Side Xafe« von Strenge.

ten oder Winkeln, die an der Dachkante oder an den vorhandenen Stützpfelern montiert werden. Im nächsten Schritt werden die Spanngurte daran befestigt und gespannt – schon steht die Absturzsicherung. Beide Varianten sind Dekra-geprüft und nach DIN EN 13374 – Klasse A zertifiziert.

15  
Grad

»Roof Xafe« schützt die Beschäftigten auf Flachdächern mit bis zu 15° Dachneigung.

## Flachdachsicherung »Roof Xafe«

»Roof Xafe« schützt die Beschäftigten auf Flachdächern mit bis zu 15° Dachneigung und sorgt somit für einen sicheren Arbeitsplatz. Die Montage des Systems ist einfach: Die Hülsen für die Pfosten werden auf die vorhandenen Stahlträger oder Betonteile befestigt. Dies kann bereits in der Fertigung oder direkt auf der Baustelle am Boden erfolgen. Im Anschluss werden die Pfosten eingesteckt, die Eck- und Endfelder mit Druckdiagonalen ausgerüstet, die Spe-

zialgurte eingehakt und auf Spannung gebracht. Es lassen sich Feldlängen von bis zu 7,5 m realisieren.

Für das ergonomische Arbeiten sorgen die Transportbehälter und Stapelgestelle, mit denen man das »Roof Xafe«-System direkt mittels Kran auf das Dach befördern kann. Komponenten mit geringen Eigengewichten sorgen für leichtes Handling und die Spanngurte in orangener Signalfarbe sorgen für Sicherheit. Das Seitenschutzsystem »Roof Xafe« spart laut Strenge Arbeitszeit und bietet eine effiziente Absturzsicherung. Umbaumaßnahmen während der gesamten Bauphase entfallen. Dach- und Wandelemente können gleichzeitig montiert werden. Das System erfüllt die Anforderungen der DIN 4426 und kann für nachträgliche Arbeiten wie Reparaturen oder Wartungen im Dachbereich schnell und einfach montiert werden.

9  
Meter

Feldmaße bis zu 9 m Länge sind mit »Side Xafe« realisierbar.

Die Flachdachsicherung »Roof Xafe« und das Seitenschutzsystem »Side Xafe« arbeiten beide nach einem ähnlichen Prinzip. Die nötige Stabilität bildet das Grundsystem aus robusten Pfos-

elementen des Bauwerks befestigt. Im zweiten Schritt erfolgt die Fixierung der Spanngurte, die dank Vorspannanzeige sicher auf die nötige Spannung gebracht werden. Dann wird das Bordbrett aus flexiblem Gurtband am unteren Spanngurt mittels Klettband befestigt und die Arbeiter sind vor einem Absturz geschützt. Feldmaße bis zu 9 m Länge sind realisierbar. Wegen der Einfachheit der Montage ist der Seitenschutz »Side Xafe« flexibel in der Nutzung und lässt sich laut Hersteller auf nahezu jeder Baustelle an Absturzkanten verwenden.



»Roof Xafe« schützt die Beschäftigten auf Flachdächern mit bis zu 15°. Die Montage des Systems ist einfach: Die Hülsen für die Pfosten werden auf die vorhandenen Stahlträger oder Betonteile befestigt.

**strenge**

Strenge GmbH & Co. KG  
Nordhorner Straße 35–45  
33335 Gütersloh  
Tel.: 05241/7402-313  
Fax: 05241/7402-22313  
E-Mail: jochen.nordhoff@strenge.de  
Web: www.strenge.de

## Alles für die Sicherheit

Die Flachdachsicherung »Roof Xafe« erfüllt die Anforderungen gemäß den Kriterien der EN 13374 – Klasse A. Sicherheit bietet laut Hersteller auch die TFI-Vorspannanzeige: Sie zeigt an, ob die Spanngurte straff genug sind, um einen Absturz zu verhindern. Die Ratsche mit Anti-Belt-Slip-Verfahren sorgt dafür, dass die Demontage der gespannten Gurte kontrolliert erfolgt.

## Seitenschutzsystem

### »Side Xafe«

»Side Xafe« kann in kurzer Zeit montiert werden. Dazu werden die Anschlagwinkel mit Schrauben oder Gurten an den vorhandenen Stützpfelern oder Wand-

## Kein Systemwechsel

»Side Xafe« ist als durchgängige Absicherung für die gesamte Bauphase konzipiert. Ein Systemwechsel ist nicht nötig, ebenso sind nachträgliche Umbauten am Seitenschutz nicht erforderlich. Auch »Side Xafe« entspricht den Kriterien der EN 13374 – Klasse A. Das System besteht aus nur wenigen Elementen und kann komprimiert werden. Die leichten und platzsparenden Transportboxen ermöglichen einen schnellen Transport. Wird das System gerade nicht auf der Baustelle benötigt, ist es problemlos im Lager unterzubringen und lässt dort dank geringem Volumen ausreichend Platz für andere Dinge. ■